

Kurs Ende 1908—1910: 129, 132, 119%. Die Aktien wurden in Hamburg am 22./5. 1908 zum ersten Kurs von 180.50% eingeführt.

Dividenden 1903—1910: 12, 10, 7½, 9, 21, 9, 0, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Das erste Betriebsjahr war 1903.

Direktion: Ad. Rob. Boehm. **Aufsichtsrat:** (3—4) Vors. Rud. Freih. von Schröder, Stellv. E. C. Hamburg, Dr. jur. R. V. Kleinschmidt, Hamburg; Benj. Aninat, Paris.

Zahlstellen: Hamburg: L. Behrens & Söhne, Schröder Gebrüder & Co., Nordd. Bank. *

Deutsche Handels- u. Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, Ferdinandstr. 5 II.

Gegründet: 16./3. 1878; eingetr. 23./3. 1878. Statutänd. 8./6. 1904, 15./10. 1910, 27./6. 1911.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Faktoreien u. Plantagen, sowie Handel u. Schiffahrt jeder Art, besonders in der Südsee und zwischen dieser u. Hamburg, sowie sonstigen Häfen Europas und den übrigen Erdteilen. Von den (hauptsächl. Palmen-)Pflanzungen auf den deutschen Samoa-Inseln waren Ende 1910 8176 Acres unter Kultur. Haupthandelsartikel der Ges. ist das aus den Kokospalmen gewonnene Kopra. 1901 ist mit der Anlage einer grösseren Kakao-pflanzung auf Samoa begonnen worden; 1910 betrug der Bestand bereits ca. 100 000 Bäume. Ferner besitzt die Ges. Handelsniederlassungen auf Samoa, Tonga u. im Bismarck-Archipel u. unbebaute Ländereien auf Samo.

Kapital: M. 2 750 000 in 2750 Aktien (Nr. 1—2750) à M. 1000, wovon die Nr. 1—2500 mit Lit. A bezeichnet. Urspr. M. 5 000 000 in 1000 Aktien à M. 5000, reduziert lt. G.-V. v. 28./1. 1881 auf je M. 2500 als Aktien Lit. B u. 2500 Aktien Lit. A à M. 1000 ausgegeben, herabgesetzt lt. G.-V. v. 22./12. 1888 auf M. 2 750 000 durch Reduktion der nom. M. 2 500 000 Aktien Lit. B auf nom. M. 250 000 unter Verzicht der Aktien Lit. A auf die ihnen zustehende priorität. Div.

Genussscheine: In der a.o. G.-V. v. 15./10. 1910 ist die Ausgabe von 5500 auf den Inhaber lautenden Genussscheinen beschlossen worden. Jeder Inhaber einer Aktie hatte das Recht, zwei Genussscheine zu erheben gegen Erstattung des Stempels von M. 30 für jeden Genussschein. Die Genussscheine nehmen ab 1./1. 1910 an dem Gewinn-Ergebnis teil u. sind mit Gewinnanteilscheinen für 10 Jahre u. einer Anweisung versehen. Bezugsrecht von allen Aktionären ausgeübt. Bei Auflösung der Ges. wird zunächst auf jede Aktie der volle Nennbetrag derselben, also M. 1000 für jede Aktie, ausbezahlt. Den weiteren Überschuss erhalten die Inhaber der Genussscheine gleichmässig bis zu M. 1000 für jeden Genussschein. Das alsdann noch verbleibende Vermögen wird unter Aktionäre und Genussschein-Inhaber gleichmässig verteilt.

(Vorrechts-Anleihe: M. 2 500 000 in 5% Oblig. von 1889, 400 Stücke à M. 500, 2300 à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1895 bis 1934 durch jährl. Ausl. am 1. April auf 1. Okt.; frühere Tilg. nicht ausgeschlossen. Sicherheit: Sämtliche Pflanzungen, Grundstücke nebst Gebäuden und die unbebauten Ländereien auf Samoa. Pfandhalter: Dres G. Bartels, G. von Sydow u. G. A. Remé, Hamburg. Ende 1910 noch in Umlauf M. 662 500. Dieser Rest am 10./1. 1911 zurückgezahlt. Zahlst.: Berlin: Deutsche Bank u. sämtl. Zweiganstalten. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 6 J. (F.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1910: 100.90. 98.50, 100, 100.80, —%. Zugelassen Jan. 1906; erster Kurs 101.25%.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, dann bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 7½% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 6000), dann auf jeden Genussschein M. 40, Rest zu gleichen Teilen an Aktionäre und Genussscheine bzw. nach G.-V.-B. auch zu weiteren Abschreibungen und Rücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 1237, Mobil. u. Utensil. 500, schwimmende Produkte 1 040 776, Effekten 894 658, Bankguth. 1611, Debit. 4657, Hauptagentur zu Apia (laut Apia-Bilanz) 1 193 958, unbebaute Ländereien auf den Samoainseln 1 550 413, Pflanzungen auf den Samoainseln 3 166 128, Gebäude u. Grundstücke auf den Samoainseln 158 101, Gebäude auf Tongainseln 70 040, Grundstücke u. Gebäude auf div. Inseln 7257. — Passiva: A.-K. 2 750 000, Vorrechtsanleihe 662 500, do. Zs.-Kto 4687, ausgel. Oblig. 1561, Kredit. 373 765, Laufende Akzepte 188 581, Assekuranz-R.-F. 201 247, R.-F. 350 000, Extra-R.-F. 598 752, Extra-Abschreib. 1 701 248, Div.-Erg.-F. 100 000, Pflanzungs-Abschreib. 60 000, do. Neuanlage 60 000, Tant. 76 510, Div. 907 500, Vortrag 52 986. Sa. M. 8 089 340.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.- u. Handl.-Unk. 250 210, Zs., Prov. u. Agio 27 546, Abschreib. 192 676, Gewinn 1 176 997. — Kredit: Vortrag 46 852, Gewinn per 1910 auf Pflanzungen, Produkte, Waren etc. 1 600 578. Sa. M. 1 647 431.

Bilanz der Haupt-Agentur zu Apia am 31. Dez. 1910: Aktiva: Waren, Produkte, Geld etc. 860 628, Masch., Geräte, Utensil. etc. 53 819, Schiffe, Lanchen u. Böte 57 394, Waren u. Produkte bei div. Agenturen u. Agenten, sowie Vorschüsse an dieselben 1 188 537, Debit. 200 093. — Passiva: Deutsche Handels- u. Plantagen-Ges. der Südseeinseln zu Hamburg 1 193 958, do. Buch.-Vortr. 151 104, Depos.-Gelder 712 269, Kredit. 212 109, Delkr.-Kto 91 030. Sa. M. 2 360 472.

Kurs der Aktien Ende 1906—1910: 174.90, 194, 192, 348, 158.50%. Zugel. Jan. 1906; erster Kurs 150%; am 12./12. 1906: 175%. Die Genussscheine wurden Anfang Jan. 1911 an der Börse eingeführt. Notiert in Hamburg.